

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 1. November 1913, nachm. 2 Uhr.

Zum Reformationsfeste.

1. Max Reger (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

„Halleluja, Gott zu loben“, Choral-Fantasie für Orgel,
Werk 52, Nr. 3.

Halleluja, Gott zu loben,
Bleibe meine Seelenfreud'!
Ewig sei mein Gott erhoben,
Meine Harfe ihm geweiht.
Ja, so lang' ich leb' und bin,
Dank', anbet' und preiß' ich ihn.

Seht auf Fürsten kein Vertrauen;
Fürstenheil steht nimmer fest;
Wollt ihr auf den Menschen bauen,
Dessen Geist ihn bald verläßt?
Seht, er fällt, des Todes Raub,
Und sein Anschlag in den Staub.

Heil dem, der im Erdenleben
Jakobs Gott zur Hilfe hat,
Der sich dem hat ganz ergeben,
Dessen Nam' ist Rat und Tat!
Hofft er von dem Herrn sein Heil,
Seht, Gott selber ist sein Teil.

Er, der Himmel, Meer und Erde
Mit all' ihrer Füll' und Pracht
Durch sein schaffendes: Es werde!
Hat aus nichts hervorgebracht,
Er, der Herrscher aller Welt,
Ist's, der Treu und Glauben hält.

Er ist's, der den Fremdling schüzet,
Der die Witwen hält in Stand,
Der die Waisen unterstützet,
Ja, sie führt an seiner Hand.
Der Gottlosen Wege er
Kehret in des Todes Nacht.

Er, der Herr ist's, der den Blinden
Liebreich schenket das Gesicht;
Die Gebeugten, Kranken finden
Bei ihm Stärke, Trost und Licht.
Seht, wie Gott, der alles gibt,
Immer treu die Seinen liebt.

Er ist Gott und Herr und König,
Er regieret ewiglich.
Zion! sei ihm untertänig,
Freu' mit deinen Kindern dich!
Sieh! Dein Gott und Herr ist nah,
Halleluja! Er ist da!

2. Johannes Brahms (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 zu Wien):

„Es ist das Heil uns kommen her“, Motette für fünf-
stimmigen Chor, Werk 29, Nr. 1.

a) Choral: Es ist das Heil uns kommen her
Von Gnad' und lauter Güten;
Die Werke helfen nimmermehr,
Sie mögen nicht behüten!
Der Glaub' sieht Jesum Christum an;
Der hat g'nug für uns all' getan,
Er ist der Mittler worden.

b) Choralfuge: Es ist das Heil uns kommen her
Von Gnad' und lauter Güten;
Die Werke helfen nimmermehr,
Sie mögen nicht behüten!
Der Glaub' sieht Jesum Christum an;
Der hat g'nug für uns all' getan,
Er ist der Mittler worden.

Bitte wenden!